Zur leichteren Uebersicht dient folgende Tabelle bei 10 CC. Essig:

Verbrauchte CC. M. Natronlauge.	Essigsäure in Procenten.	Kali caust. (Aetzkali) in Granen	Potasche (Kali carb.) in Granen.
$\frac{1}{2}$ CC. entspricht	$\frac{1}{2}$ Proc. oder	3,75 Gran.	5,5 Gran.
1 „ „	1 „ „	7,5 „	11 „
2 „ „	2 „ „	15,0 „	22 „
3 „ „	3 „ „	22,5 „	33 „
4 „ „	4 „ „	30,0 „	44 „
5 „ „	5 „ „	37,5 „	55 „
6 „ „	6 „ „	45,0 „	66 „
7 „ „	7 „ „	52,5 „	77 „
8 „ „	8 „ „	60,0 „	88 „
9 „ „	9 „ „	67,5 „	99 „
10 „ „	10 „ „	75,0 „	110 „

Technischer Apparat zur Gehaltsprüfung für Potasche, Soda, Chlorkalk, Braunstein, Kalkstein, Kupfervitriol, Kalichromat und zur Bestimmung der Härte des Wassers

von Apotheker Herb in Pulsnitz in Sachsen. *)

In einem polirten, 69 Centim. langen, 32 Centim. breiten, 22 Centim. hohen Kasten mit Schloss sind 7 Normallösungen und Reagirflüssigkeiten, dann eine Bürette mit 100 CC. $\frac{1}{5}$ Theilung, 1 Satz Bechergläser, 1 Spirituslampe, 1 kleine, sehr gute Waage (mit 1 Quentstück Zoll-Gewicht), 2 Kölbchen mit Gasleitungsrohr, Glasstäbe, Dreifuss, Drahtnetz etc. auf eine für den Arbeiter bequeme Weise placirt. Innerhalb des Kastendeckels ist das gedruckte Inhaltsverzeichniss und, was die

*) Besonderer Abdruck aus der pharmaceutischen Centralhalle für Deutschland, von Dr. Hager. VIII. Jahrg. Nr. 35. Berlin, den 29. August 1867.

Hauptsache ist, das für jede Untersuchung entsprechende maassanalytische Verfahren kurz, aber auch für den Nicht-chemiker verständlich, in Tabellenform zusammengestellt, angegeben, z. B.

Prüfung der Soda. Das Verfahren ist ganz gleich der Potascheprüfung. Man wägt 1 Quent der zu prüfenden Soda ab, löst dieselbe in Wasser, giesst 10 Tropfen Lackmustinctur zu, und dann soviel Normalsalpetersäure aus der Bürette, die man bis zum obersten Theilstrich genau gefüllt hatte, bis die Flüssigkeit hellroth geworden ist, nachdem man sie vorher erwärmt hat. Die verbrauchten Raumtheile (CC.), mit $5\frac{1}{3}$ multiplicirt, ergeben den Procentgehalt der Soda.

Die Normalflüssigkeiten sind: Salpetersäure, Natriumhydroxyd, Antichlorlösung, Jodkaliumlösung, Seifenlösung; die Reagentien: Chlorwasserstoffsäure, Lackmustinctur, sämmtlich rein und untadelhaft.

Der Herb'sche Gehaltprüfungsapparat ist nach unserem Dafürhalten nicht nur mit allem dem, was zu den angegebenen Untersuchungen erforderlich ist, ausreichend versehen, er ist auch für die Handhabung bequem und angemessen zusammengesetzt und bei einer hübschen und soliden äusseren Ausstattung von sehr mässigem Preise.

Die chemische Analyse im Dienste der gewerblichen Praxis. *)

Die Prüfung technischer Producte und technischer Rohstoffe auf ihren Handelswerth war bis auf die neue Zeit fast alleinige Aufgabe der Wissenschaft. Der Seifensieder liess seine Soda und Potasche, der Papierfabrikant den Braunstein, der Bleicher seinen Chlorkalk, der Färber die meisten Beizmittel von Fachchemikern untersuchen. Den Gewerbtreibenden

*) Besonderer Abdruck aus der deutschen Industrie-Zeitung 1867 Nr. 45. Chemnitz, den 7. November.